

[5983.] **Zur gefälligen Nachricht.**

Die Unterzeichneten finden sich veranlaßt, zur Vermeidung von Collisionen hiermit ausdrücklich zu erklären, daß sie keine Novasendungen und Fortsetzungen — Zeitschriften u. dgl. ausgenommen — in Rechnung 1839 mehr gutbringen können, die nicht bis zum 15. December d. J. spätestens in den Händen ihrer Commissionäre in Leipzig oder Frankfurt a. M. sind.

Köln, im Oct. 1839.

J. P. Bachem.  
M. DuMont-Schauberg.  
L. Kohnen.  
J. C. Renard.  
Kommerzkirchen's Buchh.  
J. G. Schmitz.  
H. Schmitz.

[5984.] Zur Errichtung einer Leihbibliothek wünsche ich Ankäufe gegen baare Zahlung zu machen. Die betreffenden Herren Verleger verpflichten mich durch baldige Einsendung ihrer Kataloge und Angabe der billigsten Bedingungen. Durch Hrn. C. H. Reclam in Leipzig zu machen.  
Rees, im November 1839.

Job. Sellraeth.

[5985.] Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich, im Auftrage des hiesigen Stadtgerichts, den Verlag von C. G. Günz hier für dessen Rechnung auf feste Bestellung ausliefern werde.

Alle für die genannte Firma bestimmten Gelder, Bettel, Pakete &c. bitte ich an meine Firma abzuliefern zu wollen.  
Leipzig, 4. Nov. 1839.

A. Brandes.

[5986.] Den Herren Verlegern zur gefäll.

**Beachtung.**

Wir bitten, uns schleunigst, Behufs der kritischen Besprechung in der Zeitschrift „Das Nordlicht“, alle neuen literarischen Erscheinungen gratis zuzusenden.

Wir glauben, Ihnen von einer solchen Recension in der genannten originellen Zeitschrift einen um so größern Erfolg versprechen zu können, als es sich die Redaction zur Pflicht gemacht hat, alle neuen, besseren Erscheinungen sofort nach Empfang — also zu einer Zeit zu besprechen, wo das Interesse dafür noch rege ist und wo Recensionen günstig auf den Absatz wirken. Es verdient dieser Umstand gewiß Beachtung, da die meisten Zeitschriften die Kritiken so spät und erst dann bringen, wenn die recensirten Werke bereits durch andere ähnliche Erscheinungen verdrängt sind, was jetzt bei der Masse der Literatur leider nur zu bald geschieht.

Leipzig, im Oct. 1839.

Gebhardt & Reiland.

[5987.] **Verlagsanerbieten.**

Für den zweiten Jahrgang meines bei den Herren Schiller & Robigsch (literarisches Museum) unter dem

Titel „Dramatische Bilder“ erschienenen Almanachs suche ich einen Verleger. Das Manuscript, diesmal bloß aus Originatien bestehend, liegt zur gefäll. Ansicht bereit bei Leipzig, im Oct. 1839.

Dr. Rudolph Mettler.  
Fleischergasse 219.

[5988.] **Novitäten betreffend.**

Da ich bis zum heutigen Tage keine Novitäten angenommen habe, so erlaube ich mir die Bemerkung, daß man mir von jetzt an (jedoch nur über Leipzig) alle wissenschaftliche Werke in duplo einsenden wolle; von neuen orientalischen Werken erbitte ich mir stets 5 Expl. à c.

Bonn, d. 1. Novbr. 1839.

H. B. König.

[5989.] Die sämtlichen Vorräthe einer nicht unbedeutenden Anzahl von gebundenen Jugendschriften und Gesellschaftsspielen in Etui, im Ladenpreise 10,500  $\mu$ ß. betragend, sollen mit Verlagsrecht billig verkauft werden. Darauf Reflectirende wollen sich gef. unter der Chiffre P. Nr. 100 an die Redaction dieses Blattes wenden.

[5990.] **Eine Leihbibliothek**

welche aus circa 3000 Bänden besteht, mit den besten Erzeugnissen der belletristischen Literatur versehen, gleichförmig neu in Pappe gebunden, und bis jetzt von keinem Leser berührt worden ist, steht um den billigen Preis von ca. 500  $\mu$ ß. also à Band circa 4  $\mu$ l. netto baar durch mich zu verkaufen. Der Besitzer hat während des Sammelns derselben einen andern Erwerbzweig gewählt, und will daher mit bedeutenden Opfern den ganzen Vorrath, wie aus der Annonce erhellt, los schlagen.

X. Stiefe in Leipzig.

[5991.] **Gesuchte Stelle als Lehrling.**

Der Sohn eines Predigers, 19 Jahre alt, welcher sich früher dem Studium der Theologie widmen wollte, und deshalb bisher ein gutes Gymnasium besuchte, wünscht, da sein Vater, bei zahlreicher Familie, ihn dabei nicht gehörig unterstützen kann, den Buchhandel zu erlernen. Diejenigen Principale, am liebsten im nördlichen Deutschland, welche auf diesen gutgearteten jungen Mann reflectiren möchten, erfahren das Nähere bei Ch. E. Kollmann in Leipzig.

**Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.**

Französische Literatur bis 19. October.

- \* (Aubé,) le Brahmane. 2. publication. gr. in-8. Paris et Strasbourg, Levrault. br. 1  $\mu$ ß
- \* (—) lettre du Brahmane à MM. les Archevêques et Evêques de France. gr. in-8. le même. br. 10  $\mu$ l
- Beraud, F. F. A., les filles publiques de Paris et la police, qui les régite. 2 vols. 8. Paris. 15 fr.
- Bonneau, corrigé des exercices raisonnés sur l'orthographe. 12. Paris. 1 fr.
- exercices raisonnés sur l'orthographe, et mis en rapport avec l'Abrégé de la grammaire selon l'academie. 12. Paris. 85 c.